

[PM GRÜNE] Kinos in Bayern: Kein Happy-End in Sicht | Sanne Kurz und Expert*innen aus der Filmbranche kritisieren mangelnde Unterstützung für den Restart der Kinos

Susanne Günther <Susanne.Guenther@gruene-fraktion-bayern.de>

Fr, 02.07.2021 15:29

An: Susanne Günther <Susanne.Guenther@gruene-fraktion-bayern.de>

📎 2 Anlagen (488 KB)

210415_Kino_Schachbrett_Kurz.pdf; 210517_Berichts-Antrag_Grüne Fraktion Bayern_Kinos Unterstützung Perspektiven.pdf;

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag

PRESSEMITTEILUNG

2. Juli 2021

Kinos in Bayern: Kein Happy-End in Sicht

Sanne Kurz und Expert*innen aus der Filmbranche kritisieren mangelnde Unterstützung für den Restart der Kinos

München (02.07.21/sg) Kinos waren die ersten die schließen mussten und sind mit die letzten, die wieder öffnen dürfen. Die Vorgaben mit der 1,50 Meter-Regelung sind allerdings so dramatisch schlecht, dass sich für viele eine Öffnung bisher schlicht nicht gerechnet hat.

Die kulturpolitische Sprecherin der Landtags-Grünen, **Sanne Kurz** ist irritiert über die fehlende Kenntnis der Ministerin Gerlach über die Branche: „Statt von „fehlenden Filmen“ zu fabulieren, sollte die Ministerin lieber ihre Hausaufgaben machen und daran arbeiten, wie sich Erkenntnisse gewinnen lassen, die den Kinobetrieb wieder normalisieren. Seit Wochen dürften die Kinos öffnen – und taten es oft nicht, weil es sich nicht rechnet.“

Hinzu komme, dass die von der Ministerin gefeierten Kino-Programm-Prämien voll auf die Corona-Hilfen angerechnet werden. „Die Fleißigsten ihrer Zunft jetzt für gute Kinoprogramme zu bestrafen, in dem man die Kinoprogrammprämien von den bereits ausgezahlten Corona-Hilfen abzieht, halte ich nach alle dem, was die Kinos mitgemacht haben, für eine Frechheit. Kino-Programmpreise belohnen gute Arbeit, sie waren nie zur Sicherung der Existenz gedacht.“, kritisiert **Sanne Kurz**.

Andrea Hailer, von der Kino & Film- Marketingagentur **soulkino** berichtet, dass

ausreichend Filme, die gezeigt werden wollen, vorhanden sind: „Der Filmstau ist Realität, es wird viel untergehen, wir wissen nicht mehr, wo uns der Kopf steht, wir sind ja keine Maschinen. Und unser Publikum auch nicht.“

Die Landtags-Grünen erneuern ihre Forderung aus dem vergangenen Sommer, die Pilotprojekte zur Schachbrettmuster-Sitzordnung, schnellstmöglich umzusetzen.

Sanne Kurz: „Wir wollen schließlich alle ein Happy End für die Kinos in Bayern und keinen weiteren Horrorfilm.“

Der Grüne Berichts-Antrag zur Lage der Kinos wurde im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst angenommen und findet sich als pdf im Anhang.

Den Antrag zur Schachbrett-Sitzordnung befindet sich ebenfalls im Anhang

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Günther
Pressereferentin

KONTAKT

Susanne Günther

Pressereferentin | Online-Kommunikation

Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag

Maximilianeum

81627 München

Tel. 089 / 4126 – 2735

<http://www.gruene-fraktion-bayern.de>